

# HITTE HATTE

## Diamantene Hochzeit für Seppl und Line Fürrrutter



Fotos: i.ra-kie

Seppl und Line Fürrrutter („Tomeler“) feierten vergangene Woche das Fest der Diamantenen Hochzeit. Musikkapelle und Gemeindevorstand feierten das Jubelpaar. Seppl erzählte den aufmerksamen Zuhörern beim Umtrunk u.a. von seiner dreijährigen Gefangenschaft in Russland im Alter von 17 Jahren ... Enkelin Viktoria mit Brautstrauß war sichtlich stolz auf ihre Großeltern!



### In dieser Ausgabe

Stierer´s Lois .....	2
Investition für die Kleinsten ....	2
GH Sonne Auszeichnung .....	2
Müllinfo .....	2
Krippen gesucht .....	2
Buch des Monats .....	3
Adventmarkt .....	3
´s Chaos-Eck .....	3
Seniorenweihnachtsfeier .....	4
Knappenweihnacht .....	4
Viehschadensvergütung .....	4
Weinverkostung .....	4
Zivilcourage Vortrag .....	4
„G´sunde Marend“ Volksschule	5
Backen & Kochen VS Tarrenz ..	5
Ehrungen .....	5
Rutschanlage Schneggahaisle	5
Gottesdienste .....	6
Einladung Adventsrunde .....	7
Einladung Roraten .....	7
Friedenslicht 2012 .....	7
Saisonrückblick FC Tarrenz ....	8
FC Tarrenz sucht .....	8
Rückblick Tennissaison .....	9
Rundenwettkämpfe Gilde .....	10
Kameradschaftsbund .....	10
Gemeinderatssitzung .....	10
Wildbachbetreuung .....	11
Schneeablagerung Salvesen	11
ÖAV Winterprogramm .....	11
Goldene Hochzeit Kohler .....	12
Goldene Hochzeit Anderer ....	12
Pensionistenverband .....	12
Jahrgangstreffen .....	13
Krampeler-Ausstellung .....	13
Bergrettung Ortsstelle Imst ..	14
Das Ende einer Ära? .....	15
Radio U1 Tirol .....	15
Tarreter Krampeler .....	16
Krippenausstellung .....	16
Adventsingen .....	16
Nikolaus-Einzug .....	16
Programm Mauschl .....	16
Richtig heizen mit Holz .....	17
Fasnachtsbieranstich .....	17
Volksbefragung 2013 .....	17
Aus dem Kindergarten .....	18
Planertag .....	18
Adventprogramm Tarrenz .....	19
Fit oder was? .....	20
Zwiderwurz .....	20
Wochenend-Dienste Ärzte ....	20

Alle Termine zum  
Tarrenzer Advent auf Seite 19

## Stierer´s Lois



*D´ Werbung hob i langsam satt,  
jetzt grinst se schua vom  
Titelblatt.  
Werbung hint´  
und in der Mitten –  
I muan, des sein  
recht schlechte Sitten.*

## Impressum

Herausgeber, Medieninhaber  
und Verleger:

Gemeinde Tarrenz

## Redaktion:

Jürgen Kiechl (örg)  
Roland Flür (mac)  
Beda Widmer (beda)  
Mike Baumann (bau)  
Richard Flür (richo)  
Iris Rataitz-Kiechl (i.ra-kie)  
Julia Schönnach (loju)  
Armin Kirschner (kir)

## Freie Mitarbeiter:

Elke Kirschner (elke)  
Michaela Wuzella (mi)  
Nathalie Posch (nap)  
Christoph Immler (ci)  
Christiane Kurz (ck)  
Thomas Rinner (thor)

## Layout:

Philipp Perktold

## Anzeigenannahme:

Gemeindeamt Tarrenz  
Tel. 63352, Fax 63352-75  
E-Mail:  
gemeinde@tarrenz.tirol.gv.at  
hittehatte@gmx.at

## Redaktionsschluss

## nächste Ausgabe:

Freitag, 14. Dezember, 20:00 Uhr

Die nächste Ausgabe  
erscheint am:

Freitag, 21. Dezember

Investition für  
unsere Kleinsten

Foto: Jürgen Kiechl

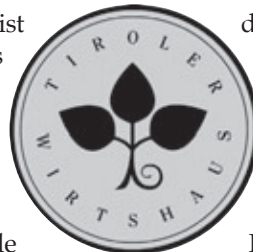
Eine lohnende Reise nach Innsbruck zu LR Dr. Beate Palfrader machten letzte Woche Schneggehaile-Obfrau Martina Ritter und ihr Stellvertreter Vbvm. Mag. Jürgen Kiechl.

Mit einem Scheck von € 22.500,- für den Gemeindegartenergarten und das Schneggehaile kehrten sie heim und freuten sich über die Investition für unsere Kleinsten. (örg)

GH Sonne-Barger – Prädikat:  
„Tiroler Wirtshaus“

Die Freude war Wirt Andi Krajc anzusehen, bekam er doch gleich nach der Übernahme des renommierten Gasthauses die Auszeichnung des Vereines der Tiroler Wirtshauskultur überreicht.

Vorausgegangen ist dabei ein Test des Vereines, der die Küche, die Bedienung und das Ambiente genauestens analysierte und einige wertvolle Tipps einbrachte. Bemerkenswert im Prüfbericht war u.a. die Auswahl auf



der Speisekarte nach heimischen Gesichtspunkten (... der berühmt berüchtigte Grillteller beispielsweise fehlt bewusst!) Die HitteHatte gratuliert dem Gh. Sonne zu seiner Aufnahme in den Verein der Tiroler Wirtshauskultur. (örg)

**Alex Haus & Gartenservice**

Alexander Kumpusch

Brennweg 30  
6464 Tarrenz

Mobil: 0664-3223895  
Fax: 05412-23007  
Web: alex.k@cvn.at

www.alex-k.at

Elektronik  
Haarstyling  
Friseurarbeiten  
Applikatoren

**Pangratz**

Walter Pangratz  
Bergweg 13  
Tel.: 0541264344  
Mobil: 06645295242  
e-mail: w.pangratz@on.at

Fliesen - Plinolen

**Ceram**  
WERKSTATT

1000 Grottenweg, 6464 Tarrenz  
Tel. 0664 3223895  
www.ceram.at

**A.T.S. Danl** Auto . Teile . Service  
Reifen  
Winkler Daniel

6464 Tarrenz, Walchenbach 1  
Mobil: 0650/5240242

## Müllinfo

Zwischen der Gemeinde Tarrenz und Herrn Georg Venier besteht eine Vereinbarung, dass Herr Venier Kadaver und Konfiskat (Schlachtabfälle) aus der Gemeinde über seinen Schlachthof entsorgt.

Bei Anlieferung ist es dringend erforderlich, dass mit Herrn Venier persönlich oder telefonisch Kontakt aufgenommen wird.

## Adresse:

Tarrenz – Dollinger Lager 12  
Telefon: 05412 62936 bzw.  
0664 7915638

Krippen aus  
den letzten  
50 Jahren

Zum 50-jährigen Bestandsjubiläum des Krippenvereines im Dezember 2012 suchen wir Krippen aus den letzten 50 Jahren (beim Aufrichten und kleinen Renovierungsarbeiten sind wir gerne behilflich).

Auch verschiedene alte Unterlagen wie Fotos, Berichte oder Skizzen der verschiedenen Gründungsmitglieder, der Kursleiter oder Krippenbauer werden gesucht.

Wir bitten um zahlreiche Unterstützung der Tarrenzer Krippenfreunde.

Wenn Sie uns behilflich sein können, bitte bei Martin Larcher (Tel. 0664 8309836), Hermann Ruetz (Tel. 0664 2529876) oder Alfred Doblander (Tel. 05412 61026) melden.

Danke im Voraus,  
der Ausschuss

**tiroler**  
Felsenfest versichert.

Ihr Berater  
Benedikt Schmid  
mobil: 0676 82 82 81 69  
e-mail: benedikt.schmid@tiroler.at  
Telefon: 05412 66 092 FAX DW75





## Mützenmacher

myboshi: Thomas Jaenisch,  
Felix Rohland



Sebastian Bergman ist ehemaliger Kriminalpsychologe und Profiler. Er gilt zwar über die Grenzen hinaus als brilliant und hochintelligent, aber zugleich ist er unausstehlich, unkollegial und schwierig. Als er nach dem Tod seiner Eltern nach Jahren wieder in seiner Heimatgemeinde Västeras auftaucht, hat er nicht vor allzu lange zu bleiben. Seine Erinnerungen an Eltern, Mitschüler und Lehrer sind durchwegs negativ. Nur durch Zufall erfährt er von dem Mord an einem Jungen, den sein alter Bekannter Kommissar Höglund aufzuklären hat. Der Fall ist schwierig und von einem Durchbruch noch weit entfernt. Niemand im Polizeiteam will sich vom berüchtigten Bergman helfen lassen, aber dieser wird schon bald zu einem unverzichtbaren Mitglied. Unerwartete Wendungen und zahlreiche Überraschungen prägen den weiteren Verlauf der Ermittlungen. Dabei sind Bergmans Erfahrungen aus der Vergangenheit doch sehr hilfreich. (elke)

## Adventmarkt der Vinzenzgemeinschaft Tarrenz

Nach dem wieder sehr erfolgreichen Verlauf des 14. Adventmarktes der Vinzenzgemeinschaft Tarrenz am 25. November 2012 möchten wir all jenen Dank sagen, die durch ihren Einsatz und ihre Mithilfe zum Gelingen dieser Veranstaltung unentgeltlich beigetragen haben.



Den zahlreichen Adventmarkt-Besuchern wurde vom liebevoll selbstgebastelten Weihnachtsschmuck bis zum großzügigen Kuchenbuffet einiges geboten.

Das ist in erster Linie das Team um Marktleiterin Brigitte Schönnach, das in monatelanger Arbeit die verschiedensten Produkte gebastelt, organisiert und den Markttag vorbereitet und durchgeführt hat. Einen großen Dank jenen, die die „leiblichen“ Köstlichkeiten – Kekse, Marmeladen, ... – hergestellt haben. Bedanken möchten wir uns bei Rainer Lung für die wertvolle Unterstützung jeglicher Art, bei den fleißigen HelferInnen in Küche, Ausschank, Service und bei der Kinderbetreuung sowie bei den Burschen der Jungbauerngruppe. Ein Dankeschön auch an die Gemeinde Tarrenz für die Überlassung des Mehrzwecksaales. Besonders bedanken möchten wir uns aber bei allen KundInnen des Adventmarktes, die durch ihren Besuch, ihre Einkäufe und ihr Konsumieren erst den Erfolg aller Be-



Fotos: Perktold

mühungen garantiert haben und dadurch die weitere Arbeit der Vinzenzgemeinschaft ermöglichen.

Wir wünschen nun allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Glück für das Jahr 2013.

Für die Vinzenzgemeinschaft Tarrenz Sidonia Kirschner, Obfrau und Brigitte Schönnach, Marktleiterin



Auch die jungen Tärreter kamen in der Bastelecke auf ihre Kosten.

## 's Chaos-Eck

Ursprünglich wurden Autobahnen gebaut, um auf schnellstmögliche und sichere Weise von A nach B zu kommen. Mittlerweile sind sie geeignet, sogar politische Diskussionen auszulösen – Tempo 100 immer und überall?! Dass man sich mit Tempo 100 von Baustelle zu Baustelle plagen darf, wird eine Mautgebühr erhoben, die sofort erhöht wird, sobald man einen größeren Tunnel oder eine Passstrasse befährt. Angeblich soll es um die Verbesserung der Luftqualität gehen?! Dann müsste man doch eher gegen den ausufernden Flugverkehr vorgehen, der für die Luftqualität viel verheerendere Folgen hat als der gesamte Autoverkehr. Man beachte im Sommer die Kondensstreifen, die den azurblauen Himmel spinnennetzartig überziehen. Erst wenn die Autobahnen gemieden, die Landstraßen verstopft werden, wird es maßgeblichen Leuten wieder einfallen, wozu Autobahnen wirklich gedacht sind. Übungsaufgabe: Versuchen Sie, mit Tempo 100 einen Fernlastzug zu überholen! (beda)

Ihr Nahversorger in Tarrenz  
**„Der Wörle“**  
 frisch & freundlich  
 Hauptstraße 15 6464 Tarrenz  
 fon: 05412/66236 fax: 05412/61367  
<http://www.der-woerle.com>

**Perktold Georg**  
 Tel. (05412) 66333  
**Allianz**   
 Versicherung Vorsorge Vermögen

## Seniorenweihnachtsfeier im Mehrzweckgebäude

Die diesjährige Seniorenweihnachtsfeier findet am 22.12.12 um 14:00 Uhr im Mehrzweckgebäude statt.

Wie jedes Jahr werden wir für Sie ein reichhaltiges Unterhaltungsprogramm zusammenstellen. Der Kindergarten und die Volksschule werden etwas vorbereiten, es gibt eine musikalische Umrahmung und einen Jahresrückblick. Alle Senioren werden zu dieser Feier wieder persönlich eingeladen. Bei voriger Anmeldung im Gemeindeamt (Tel. 66 352) holen wir Sie auf Wunsch ab.

Die Gemeindeführung würde sich freuen, alle Senioren bei dieser Feier begrüßen zu dürfen.

## Viehschadensvergütungsverein Tarrenz

Einladung zur Sitzung am Freitag, den 7. Dezember 2012 um 20:00 Uhr im Mehrzweckgebäude Tarrenz

### Tagesordnung

1. Begrüßung und Bericht des Obmannes
2. Bericht der Schadensfälle Winter 2011 / Sommer 2012
3. Kassabericht
4. Revisionsbericht der Kassaprüfer
5. Entlastung des Kassiers und Obmannes
6. Neuwahlen
7. Allfälliges

Die Mitglieder werden ersucht, pünktlich zu erscheinen.

Der Obmann  
Köll Rudolf

Wieder besuchen Knecht Rupert und das Christkind die Knappenwelt

## Knappenweihnacht 2012

Die Knappenwelt Gurgltal ist eines der angesagtesten Ausflugsziele des Tiroler Oberlandes im Sommer. Auch heuer wird sie wieder auch im Winter ihre Tore öffnen. An den zwei Samstagen vor dem Heiligen Abend findet zum zweiten Mal die „Knappen-Weihnacht“ statt. Ein kleiner, stimmungsvoller Adventmarkt mit allem was dazugehört.



Romantik pur – die Knappenweihnacht in der Knappenwelt Gurgltal.

Kastanien, Kiachl, Glühwein und natürlich auch stimmungsvolle Musik erwartet die Gäste. Für die Kinder gibt es eine tolle Kinderbetreuung und vor allem das „Postamt Christkindl“, in dem sie die Briefe an das Christkind aufgeben können. Sollte der Brief noch nicht geschrieben sein, kann das direkt vor Ort noch nachgeholt werden. Die Knappenweihnacht findet am 15. und 22. Dezember jeweils ab 16.00 Uhr bei freiem Eintritt in der Knappenwelt Gurgltal statt.

Am 15. Dezember kommt um etwa 18.00 Uhr ein ganz freundlicher Geselle in die Knappenwelt. „Knecht Rupert“ – der Bruder von „Knecht Ruprecht“ – besucht die Kinder in der Knappenwelt und bringt auch kleine Süßigkeiten mit. Der absolute Höhepunkt findet aber am 22. Dezember um 18.00 Uhr statt: Das Christkind höchstpersönlich besucht die „Knappenweihnacht“. In Begleitung der Engel wird es schauen, ob die Kinder auch

wirklich brav sind und natürlich gibt es auch vom Christkind kleine Geschenke. Spätestens wenn das Christkind in der Knappenwelt einzieht, sollten die Briefe geschrieben und im Postamt abgegeben sein – das Christkind will diese nämlich mitnehmen, damit die Geschenke am Heiligen Abend auch rechtzeitig bei den Kindern sind.

Der Eintritt ist frei! (tos)

## Nikolaus der Pfarre Tarrenz

Der Nikolaus kommt!  
(ohne Krampus)

... am 5. und 6. Dezember 2012 zu allen Familien, die seinen Besuch wünschen.

Anmeldung bis spätestens Freitag, den 30. November, bei: Brigitte Schönnach, Tel. 0664/1717018 oder ab 17:00 Uhr bei: Sigrid Höflinger, Tel. 68107

Der Erlös kommt Kindern im Dorf zu Gute.



Dienstag, den 11. Dezember 2012 um 19.30 Uhr, Fahrtechnikzentrum Driving Village

### Referent:

Maria Neururer

Vortrag: Zusatzstoffe in unseren Lebensmitteln.

- Gibt es überhaupt noch unbedenkliche Lebensmittelzusätze?
- Können Zusatzstoffe und genmanipulierte Farbstoffe in Lebensmitteln Krankheiten auslösen?
- Nanotechnologie in Lebensmitteln, in Verpackungen ...?

Die Veranstaltungen sind kostenlos, freiwillige Spenden werden erbeten, um die Unkosten zu decken. Danke!

[www.zivilcouragetiro.at](http://www.zivilcouragetiro.at)  
[info@diezivilcourage.at](mailto:info@diezivilcourage.at)

## Weinverkostung beim Nikolausmarkt

Die Freien Weinbauern Tarrenz laden am Sonntag, den 2. Dezember 2012 ins Bruggelokal zur Verkostung der Eigenbauweine ein.

Zur Ausschank gelangen Weine der Winzer des Dorfes. Vorwiegend werden die Sorten Zweigelt, Baco Noir, Blauburgunder und Regent zu verkosten sein.

Wir freuen uns auf euren Besuch bei einem Glaser`l Wein.

Die Freien  
Weinbauern  
Tarrenz





## „A gesunde Marend“ in der Volksschule

„Gesundheit“ – so lautet das Jahresmotto der Volksschule Tarrenz. Tatkräftige Unterstützung kam Mitte November von einigen Mamas der Schulkinder.



Foto: Waltner

**Unsere fleißigen Mütter an ihrem Jausenbuffet – lauter gesunde Sachen!**

Schon zeitig in der Früh haben die Damen in der Schule mit viel Liebe und Engagement ein tolles Jausenbuffet, eine bekömmliche gesunde Jause, für über 100 Schulkinder herbeigezaubert. Pikantes und Süßes, Obst und Gemüse, Brote und Aufstriche und vieles mehr stand auf dem Speiseplan.

Sowohl die Kinder als auch alle Lehrerinnen waren begeistert von all den leckeren Gaumenfreuden und langten ordentlich zu.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle hilfsbereiten Mamas – es war ein wahrer Genuss!

*Isolde Kranewitter*

## Backen & Kochen



Foto: VS Tarrenz

Um das heurige Schulthema „Gesundheit“ lebensnah mitzugestalten, backten und kochten zwei engagierte Mütter mit den Schülern der 2a Klasse. Hergestellt wurde knuspriges Gebäck (Wurzelbrot und Kornweckerl) und eine leckere Kürbiscremesuppe. Die Kinder hatten viel Spaß dabei und ließen es sich anschließend schmecken.

## Ehrungen



Foto: Jürgen Kiechl

Von der Landwirtschaftskammer und der Landarbeiterkammer Tirol wurden Förster Peter Doblander und Lagerhaus Mitarbeiter Hermann Venier für 25 Jahre und Hirt Thomas Stricker für 35 Jahre treue Dienste für die heimische Land- und Forstwirtschaft geehrt! Die Gemeinde Tarrenz und die HitteHatte gratuliert herzlich! (örg)

## Rutschenanlage im Schneggahaisle

**Seit Kurzem können sich die Kinder in der Kinderkrippe Schneggahaisle über eine neue Errungenschaft freuen: Seit Oktober gibt es eine Außenspielanlage mit Rutsche, Piratenschiff, Kletterseil und Sandkasten!**

Möglich gemacht haben das ganze Projekt unsere fleißigen Gemeindearbeiter, die die Anlage aufgestellt und sogar umzäunt haben! Ein großes Dankeschön gilt hier Christof und seinem Team!

gemacht, und einen großzügigen Teil zur Anschaffung gesponsert. Die Kinder haben die Anlage schon öfters besucht, und sie findet natürlich großen Anklang!

Die RLB Tarrenz, allen voran Max Berghammer, hat sich als Partner der Kinderkrippe ebenfalls wieder stark

Auch den Eltern sei an dieser Stelle gedankt, welche beim diesjährigen Laternenfest für die Finanzierung der Außenanlage gespendet haben.



Foto: Schneggahaisle

**Kinder, Betreuerinnen und Unterstützer freuen sich über die gelungene Erweiterung des Schneggahaisle-Angebots.**

## Gottesdienste der Pfarre Tarrenz

<b>Sa. 1.12.</b>	16:30 Uhr	Firmlingtreffen im Pfarrheim	<b>Di. 11.12.</b>	<b>Hl. Damasus</b>	
	17:30 Uhr	Rosenkranz		18:30 Uhr	Rosenkranz um geistliche Berufe und Beichtgelegenheit
	18:00 Uhr	Heilige Messe für die Verstorbenen der Familie Auer und Zangerle; Augusta und Alois Fringer; Georg Wörle und Angehörige; Adolf Egger; Adventkranzsegnung		19:00 Uhr	Advent-Messe für Reinhold Juen; Alfred Juen; Hilde, Hedwig und Leo Doblander; Fam. Rieder und Prantl
<b>So. 2.12.</b>		<b>1. Adventsonntag</b>	<b>Do. 13.12.</b>	<b>Hl. Odilia, Hl. Luzia</b>	
	10:00 Uhr	Heilige Messe für Klaus, Hilde und Sylvia Sailer und Ang.; Rosa und Albert Zoller und Paula Pletzer; Hermann und Paula Doblander; Lebende und Verst. des Krippenvereins; Verst. des Jahrg. 1931; 7. für Amalia Berktold; Adventkranzsegnung		6:00 Uhr	Rorate für Martha Huber; Robert und Karolina Lung und Franz und Paula Flür; Erich und Klara Lung; Erich Kirschner und Eltern; anschließend Frühstück im Pfarrheim
		<i>Das Ewige Licht brennt in dieser Woche im Gedenken an Hubert und Paula Höllrigl</i>	<b>Sa. 15.12.</b>	15-16:30 Uhr	Adventstunde mit den Kindern im Pfarrheim
<b>Di. 4.12.</b>		<b>Hl. Barbara</b>		17:30 Uhr	Rosenkranz
	18:30 Uhr	Rosenkranz um geistliche Berufe und Beichtgelegenheit		18:00 Uhr	Heilige Messe für Josef und Martha Buttinger und Emma, Josef und Hermann Pechtl; Maria und Alois Füllrutter; Elfriede Doblander; Julie Kathrein 5. Jt; Sammlung für Bruder und Schwester in Not
	19:00 Uhr	Advent-Messe für Berta Baumann; Sigmund Tangl; Maria Tiefenbrunner und Ang.; Rosa, Alois, Franz und Norbert Baumann	<b>So. 16.12.</b>		<b>3. Adventsonntag Gaudete</b>
<b>Mi. 5.12.</b>		<b>Hl. Anno</b>		10:00 Uhr	Heilige Messe für Rudolf und Klara Köll und Ang.; Hans Fringer und Hilde und Otto Morak; Alois und Anna Schlapp und Geschwister; Robert und Martha Krismer; 30. f. Josef Doblander; 30.f. Anna Unsinn; Adventopfersammlung für Bruder und Schwester in Not
	8:00 Uhr	Schülermesse für Fam. Gamper und Haselwanter; für die armen Seelen; Josef Großkopf und arme Seelen		11:00 Uhr	Taufe von Fynn David Stangl
<b>Do. 6.12.</b>		<b>Hl. Nikolaus</b>			<i>Das Ewige Licht brennt in dieser Woche im Gedenken an Bruno Kumpusch</i>
	6:00 Uhr	Rorate für Ulrich Zoller und Geschwister; Josef und Johann Reich; Anton und Fini Kuprian; Augusta und Maria Stafler; anschließend Frühstück im Pfarrheim	<b>Di. 18.12.</b>	18:30 Uhr	Rosenkranz um geistliche Berufe und Beichtgelegenheit
<b>Fr. 7.12.</b>	19:00 Uhr	Herz-Jesu-Andacht		19:00 Uhr	Advent Messe für Maria Krabacher und Franz Raggl; Klaus, Julie Föger und Verstorbene der Familie; Hermann Sterzinger; Heinrich Prantl und Eltern und Hanna; 30. f. Ulrika Fleischhacker
<b>Sa. 8.12.</b>		<b>Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Gottesmutter Maria</b>	<b>Do. 20.12.</b>	6:00 Uhr	Rorate für Franz Egger und Amalia und August Pohl; Karl, Marianne und Maria Wörle; Waltraud Happacher; Martha Wacker und Anna und Franz Huber; anschließend Frühstück im Pfarrheim
	10:00 Uhr	Heilige Messe für Heinrich Schönnach; Hubert und Paula Höllrigl; Verst. des Jahrgang 1924; Johanna Hechenberger und Ang.; mit Kirchenchor	<b>Sa. 22.12.</b>	17:30 Uhr	Rosenkranz
<b>So. 9.12.</b>		<b>2. Adventsonntag</b>		18:00 Uhr	Heilige Messe für Maria Hammerle und Geschwister; Alfred Flür; Heinrich Fringer und Verstorbene vom Jahrgang 1927; Martha Wacker 1. Jt und Eltern Karoline und Robert Lung
	10:00 Uhr	Heilige Messe für Maria und Johann Wille und Albert Waibl; Maria Baumann und Ang.; Anna Berghammer und Maria Lung; Rosa Kropf			
		<i>Das Ewige Licht brennt in dieser Woche im Gedenken an Rudolf Erras</i>			

**So. 23.12.** **4. Adventssonntag**  
 10:00 Uhr Heilige Messe für Sylvia, Hilda und Klaus Sailer und Ang.; Maria Baumann 10 Jt und Ang.; Robert Rue-land und Ang.; Hermann Zoller; 30. für Amalia Berkold  
*Das Ewige Licht brennt in dieser Woche im Gedenken an Familien Buttinger und Pechtl*

**Mo. 24.12.** 17:30 Uhr Kindersegnung zum Hl. Abend  
 24:00 Uhr Christmette, Heilige Messe für die Lebenden und Verstorbenen des Krippenbauvereins; Verstorbene der Fam. Stricker und Ruof; Kirchenchor

**Di. 25.12.** **Hochfest der Geburt des Herrn Weihnachten**  
 10:00 Uhr Hl. Messe für Erwin Reinstadler und Ang.; Bruno Kumpusch; Frieda Kurz; Karl, Marianne und Maria Wörle; Kirchenchor

**Mi. 26.12.** **Hl. Stephanus, erster Märtyrer**  
 10:00 Uhr Heilige Messe für Friedrich und Rosa Huber und Ang.; Anton und Fini Kuprian; Maria und Alois Furrutter; Fam. Hermann Guem

**Fr. 28.12.** 11:00 Uhr Taufe von Lenny und Flynn Thompson

**Sa. 29.12.** 17:30 Uhr Rosenkranz  
 18:00 Uhr Heilige Messe für Helga und Helmut Zoller; Johann und Cilli Huber und Ang.; Gertrud Marth Jm; Karl Hammerle und Katharina und Willibald Baumann

**So. 30.12.** **Fest der Heiligen Familie**  
 10:00 Uhr Heilige Messe für Adolf Zoller, Aloisia und Albert Pongranz; Hermann und Irma Kropf und Ang.; Konrad Doblander; Claudia Neuner  
*Das Ewige Licht brennt in dieser Woche im Gedenken an die verstorbenen Seelsorger der Gemeinde Tarrenz*

**Mo. 31.12.** 18:00 Uhr Jahresschlussandacht mit dem Kirchenchor

**Gebetsanliegen des Heiligen Vaters**

- Überall auf der Welt sollen die Menschen auf der Suche nach neuer Heimat besonders von christlichen Gemeinden mit Wohlwollen und echter Nächstenliebe empfangen werden.
- Christus offenbare sich allen Menschen mit dem Licht, das von Bethlehem ausgeht und auf dem Antlitz seiner Kirche leuchtet.

**Einladung zur Adventstunde**

**Liebe Eltern!**  
 Sehr herzlich möchten wir eure Kinder zur Adventstunde 2012 einladen!  
**Samstag, 15.12.2012**  
**15:00-16:30 Uhr**  
**im Pfarrheim in Tarrenz**

In adventlicher Stimmung werden wir gemeinsam schöne Weihnachtslieder singen und so - bei guten Weihnachtskeksen und Kinderpunsch - die Kinder-

segnungsfeier (siehe Gottesdienstordnung für den Heiligen Abend) musikalisch vorbereiten! Es würde uns freuen, wenn auch euer Kind bei der Adventstunde 2012 mitmachen würde! Auf das Kommen vieler Kinder freuen sich ...

*Tamara und Tamara sowie Sarah, Natalie und Laura (in Kooperation mit dem Pfarrgemeinderat Tarrenz)*

**Einladung zu den Roraten**

**Liebe Tårreter!**  
 Zur Vorbereitung auf Weihnachten möchten wir Sie ganz herzlich zu den Roraten - jeweils mit anschließendem gemeinsamen Frühstück im Pfarrsaal - einladen!

**06.12.2012**  
 Musikgestaltung: Orgelspiel Edith Moosmann  
**13.12.2012**  
 Musikgestaltung: Volks-

schule Tarrenz (3. Klasse, Leitung Margit Raich)  
**20.12.2012**  
 Musikgestaltung: Bläsergruppe der Musikkapelle Tarrenz  
 Die Morgen-Rorate beginnen jeweils um 06:00 Uhr!

Auf Ihr Mitfeiern und das gemeinsame Frühstück freut sich der Pfarrgemeinderat Tarrenz!

**Friedenslicht 2012**

*So wie die Flamme - von Kerze zu Kerze - von Hand zu Hand - weitergegeben wird, so muss auch der Friede von Mensch zu Mensch wachsen!*

**Liebe Tårreter!**  
 Es ist uns ein besonderes Anliegen, Ihnen auch im Jahr 2012 das Friedenslicht zu überbringen. Das Friedenslicht steht für Sie am Heiligen Abend in der Zeit von ca. 10:00 bis 17:00 Uhr in der Pfarrkirche Tarrenz, den Kapellen in Strad, Obtarrenz und Dollinger sowie in den Kapellen im Kappenzipfl (Fam. Krißmer) und am Griesegg (Fam. Zoller) zur Abholung bereit!  
 Der Pfarrgemeinderat

Mit der Einladung zur Mitfeier der Gottesdienste wünschen wir allen eine gesegnete Zeit der Vorbereitung auf Weihnachten.

*Pfarrer Josef Ahorn und Jürgen Kleiner*





# Saisonrückblick FC Tarrenz



Mit dem Jahr 2012 neigt sich das bisher erfolgreichste Jahr der Vereinsgeschichte des FC Autohaus Krißmer Tarrenz dem Ende zu. Zeit, um die letzten Monate Revue passieren zu lassen.



Foto: FC Tarrenz

Unsere treuen Fans sorgten meist für ein volles Haus am Lenzenanger.

## Kampfmannschaft

Der 16. Juni 2012 wird in der Chronik des FC Tarrenz immer einen besonderen Platz finden. An diesem Tag fixierte man nämlich mit dem 3:0-Auswärtserfolg in Rietz, den erstmaligen Aufstieg in die Landesliga West, die zweithöchste Spielklasse Tirols. In einer spannenden Meisterschaft setzte man sich schlussendlich gegen die Aufstiegs Konkurrenten Oberhofen, Veldidena und Pitztal durch.

In der neuen Liga ging es zunächst erfolgreich weiter, nach 4 Spielen hatte man 7 Punkte auf dem Konto und fand sich im oberen Tabellen Drittel wieder. Doch dann folgte leider ein Einbruch, in den nächsten 9 Partien gelang kein einziger voller Erfolg und so fiel unser Team in der 13. Runde auf den vorletzten Tabellenplatz zurück. In den letzten 2 Spielen im Herbst konnte man diese Negativserie zum Glück doch noch beenden, nach Siegen gegen Inzing und Telfs verbesserte sich der FCT wieder um einen Platz und verkürzte den Rückstand zu den vorderen

Plätzen. Trotz der Negativserie im Herbst geht für unsere Kampfmannschaft ein tolles Jahr zu Ende!

## Reserve

Die abgelaufene Saison beendete unser junges Reserveteam im Tabellenmittelfeld auf Platz 7. In dieser Spielzeit lief es zunächst nicht gerade rund, Systemumstellungen und Kaderprobleme führten dazu, dass unsere Mannschaft lange am Tabellenende zu finden war. Im Laufe der Herbstsaison steigerten sich die Mannen von Trainer Stefan Tilg aber immer mehr und konnten sich bis zur Winterpause noch auf Platz 8 verbessern.

## U 14

Unsere U14 wurde in den letzten Jahren alles andere als mit Erfolgen gesegnet, die vergangene Saison musste man gar ohne Punktegewinn beenden. Für Trainer Richie Egger und seine Burschen war dies noch lange kein Grund, um aufzugeben. Zwar steht man nach der diesjährigen Herbstsaison erneut ganz hinten in der Tabelle, unsere Nach-

wuchskicker durften jedoch immerhin den ersten Sieg seit über einem Jahr bejubeln.

## U 12

Auch bei unserer U12 konnte eine Steigerung beobachtet werden. Während man letzte Saison noch das Tabellenschlusslicht war, steht das Team von Benjamin Köll nach der Herbstsaison nun auf dem 4. Tabellenplatz.

## U 10

Die von Denis Dogan betreute U10-Mannschaft zeigte nach Platz 6 (von 10 Teams) in der letzten Saison auch heuer wieder ansprechende Leis-

tungen, konnte einige Erfolge verbuchen und befindet sich am Ende des Jahres erneut im Mittelfeld der Liga.

## U 08

Wie bereits in der letzten HitteHatte berichtet spielten unsere Youngsters eine sensationelle Hinrunde und konnten von 5 gespielten Turnieren ebenso viele gewinnen. Insgesamt feierte man in 20 Spielen 18 Siege und musste keine einzige Niederlage hinnehmen! Auch die Tordifferenz ist beeindruckend, 29 erhaltenen Treffern stehen 104 erzielte Tore gegenüber!

## Damen

Unsere Damen sind in dieser Saison bereits zum vierten Mal in der Damenliga Oberland, welche aus 5 Mannschaften besteht, mit von der Partie. Nach dem letzten Platz im ersten Jahr und dem vorletzten Platz in der darauf folgenden Spielzeit beendete man die Meisterschaft im Sommer erstmals auf dem 3. Rang. Unter Neo-Trainer Martin Kranewitter ist weiterhin ein Aufwind erkennbar, nach Hälfte der Spielzeit überwinteren unsere Mädels punktgleich mit dem Drittplatzierten an der 4. Stelle.

(ci)

## Der FC Tarrenz sucht ...

Zur Verstärkung unseres Teams sucht der FC Tarrenz ab sofort eine Putzfrau für das Vereinshaus sowie einen Platzwart für die Sportanlage Lenzenanger.

**Kontakt und weitere Informationen:**  
Bernhard Prantl  
Telefon: 0650 8126881  
E-Mail: info@fctarrenz.com





# Vereinsmeisterschaft und Abschlussfeier 2012 Tennisclub

Als Höhepunkt der Tennissaison 2012 fand im September die Vereinsmeisterschaft des TC Tarrenz statt. Das Interesse war auch dieses Jahr wieder sehr groß, wie man an den vielen Anmeldungen sehen konnte.



Foto: TC Tarrenz

Zum Saisonabschluss wurde noch einmal gebühlich gefeiert.

Dieses Jahr wurden wieder acht Bewerbe gespielt. Nach vielen sehr spannenden und überraschenden Partien konnten die Vereinsmeister der einzelnen Bewerbe ermittelt werden. Insgesamt wurden 91 Spiele ausgetragen.

Am 26. Oktober 2012 gab es dann die Preisverteilung für die Vereinsmeisterschaft samt Abschlussfeier. Der TC Tarrenz konnte sich über zahlreiches Erscheinen der Mitglieder freuen. Ein weiteres Highlight unserer alljährlichen Abschlussfeier ist natürlich auch unsere Tombola mit vielen schönen und großzügigen Preisen. Dabei muss sich der Ausschuss des Tennisclub Tarrenz vor allem bei allen bedanken, die uns diese Preise immer wieder zur Verfügung stellen. Ein weiteres Dankeschön möchten wir hier auch der Gemeinde Tarrenz für die Unterstützung sagen. Die Vereinsmeister 2012 konnten noch gebühlich gefeiert werden

und damit ist die Saison in einer netten Runde ausgeklungen.

Die Ergebnisse der Vereinsmeisterschaft 2012 des Tennisclub Tarrenz:

**Herren Einzel**

1. Reinhard Kadi
2. Wolfgang Egger
3. Toni Kurz

**Herren Einzel B-Bewerb**

1. Daniel Berghammer
2. Toni Tumler
3. Ewald Egger

**Herren 45+**

1. Reinhard Kadi
2. Ewald Egger
3. Wolfgang Egger

**Herren-Doppel**

1. Reinhard Kadi  
Manuel Kadi
2. Ewald Egger  
Daniel Berghammer
3. Wolfgang Plank  
Christian Strobl

**Damen Einzel**

1. Beate Egger

2. Christine Zoller
3. Simone Winkler

**Damen Einzel B-Bewerb**

1. Edeltraud Kurz
2. Celina Tiefenbrunner
3. Bianca Hodgkinson

**Damen Doppel**

1. Beate Egger  
Anja Markl
2. Christine Zoller  
Daniela Zoller
3. Sheila Hundegger  
Mirjam Tangl

**Mix Doppel**

1. Stefanie Plank  
Gebhard Kurz
2. Sheila Hundegger  
Tom Tiefenbrunner
3. Simone Winkler  
Wolfgang Egger

Von der Tennisschule Moitzi wurden im September auch die Vereinsmeister unter den Kindern und Jugendlichen des TC Tarrenz ermittelt, nachstehend die Ergebnisse:

**U 12 Mädchen**

1. Jasmin Struc

2. Jana Tiefenbrunner
3. Lena Lanbach

**U15 Mädchen**

1. Celina Tiefenbrunner
2. Melanie Mair
3. Carina Lisowska

**U12 Buben**

1. Alexander Krismer
2. Kevin Lisowska
3. Othmar Pöss
4. Josef Schönherr

Herzliche Gratulation an die Vereinsmeister 2012! Der Ausschuss des TC Tarrenz möchte allen Teilnehmern der Vereinsmeisterschaft für die fairen und reibungslosen Wettkämpfe danken!

Erfreuliches gibt es noch von unserer U15-Mannschaft zu berichten: diese hat den hervorragenden 2. Platz in der Tiroler Meisterschaft geholt, dazu möchte der TC Tarrenz ganz herzlich Melanie Mair, Carina Lisowska, Celina Tiefenbrunner und Jasmin Struc gratulieren. Bei dieser Gelegenheit danken wir auch unserer Jugendbetreuerin Sabine Lisowska, Obmann Stv. Thomas Tiefenbrunner und allen Eltern für die Unterstützung unserer jungen Tennistalente.

Wir wünschen allen Mitgliedern und Freunden des Tennisclub Tarrenz eine schöne Winterpause und freuen uns schon mit neuem Schwung auf den Start der Tennissaison 2013.

*Der Ausschuss des Tennisclub Tarrenz*

**DIETMAR GOTSCH**  
Josko Partner

Gewerbepark 14  
6460 Imst  
05412.61 312  
www.josko.at



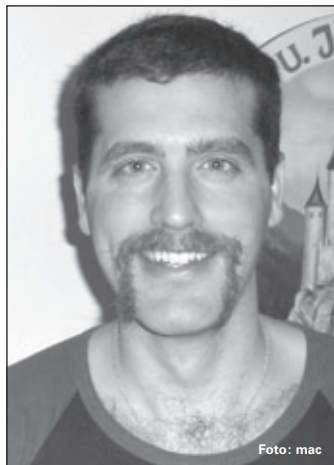
## Rundenwettkämpfe gestartet

Die Schützengilde Tarrenz hat die diesjährigen Bezirksrundenwettkämpfe mit 6 Mannschaften in Angriff genommen.

3 Mannschaften stehend frei (14 Runden), 1 Pistolen-Mannschaft (10 Runden), sowie 2 Hobby-Mannschaften (sitzend aufgelegt - 10 Runden) vertreten die Tarrenzer Farben im Bezirk.

Besonderes gibt es von Pistolen-Schütze Rene Engensteiner zu vermelden: Er hat sich ja inzwischen zu einem der besten Schützen in Tirol gemauert und schießt nun heuer zum ersten Mal in der Luftpistolen-Bundesliga mit. Als „Leihschütze“ für die Schützengilde Fließ.

Was es mit diesem „Leihschützen“ auf sich hat, sowie alle aktuellen Ergebnisse unserer Wettkampfschützen könnt ihr auf unserer Homepage nachlesen: [www.sgtarrenz.at](http://www.sgtarrenz.at)



Schießt heuer in der Pistolen-Bundesliga: Rene Engensteiner

Wir freuen uns auf euren virtuellen Besuch. Gerne aber auch körperlich, jeden Freitag ab 20:00 Uhr im LG-Schießlokal. (mac)

## Schießen Kameradschaftsbund

Anfang November beging der Kameradschaftsbund Tarrenz im Schießlokal der Schützengilde einen Kameradschaftsabend, verbunden mit einem Kameradschaftsschießen.



v.l. Werner Flür, Sieger Thomas Frei, Werner Donnemiller, Oberschützenmeister Kurt Berghammer

Zu Beginn schoss jeder Teilnehmer eine 10er-Serie, quasi als „Aufwärm-Runde“. Hier konnte sich Bruno Kurz (99 Ringe) klar vor Josef Pfefferle (97), sowie Maria Huber und Werner Hundegger (beide 96) durchsetzen.

Beim Schießen um die Ehrenscheibe galt es, einen einzigen Schuss möglichst

genau ins Zentrum zu treffen. Am besten gelang dies Thomas Frei (10,3), knapp vor Werner Hundegger und Josef Pfefferle (beide 10,2). Somit durfte Thomas Frei die von Werner Donnemiller kunstvoll gefertigte Ehrenscheibe mit nach Hause nehmen, wo sie mit Sicherheit einen Ehrenplatz erhalten wird. (mac)



## Gemeinderatssitzung

Bei der Gemeinderatssitzung am 26. November 2012 wurden folgende Punkte behandelt:

### Öffentlicher Teil

1. **Sitzungsprotokoll GR/007/2012 vom 27.09.2012**
2. **Bericht des Bürgermeisters**
3. **Bericht des Überprüfungsausschusses**
4. **Hochzeitsfeiern im Mehrzweckgebäude zukünftige Vorgehensweise**
5. **Beschlussfassung Abgaben, Steuern, Gebühren und Beiträge 2013**
6. **Örtliches Raumordnungskonzept II**
  - 6.1 Vorstellung / weitere Vorgangsweise
7. **Bebauungsplan und ergänzender Bebauungsplan**
  - 7.1 B53 Strad - Donnemiller/Jäger
  - 7.2 B21 Brenjur 1 Bauplatz 30 (Riedl Birgit)
8. **Grundstücksangelegenheiten**
  - 8.1. Ansuchen Waibl Georg und Susanne um Ankauf einer derzeit angepachteten Teilfläche der Gp. 2397/1
  - 8.2. Ansuchen Waibl Georg und Susanne um Ablöse Teilwaldrecht Nr. 36 (Vorderer Kalvesiner) durch die Gemeinde Tarrenz
  - 8.3. Ansuchen Aupricht Maximilian um Anpachtung einer Teilfläche der Gp. 2396/5
  - 8.4. Löschung Wiederkaufsrecht in EZ 1666 (Kofler Manfred)
  - 8.5. Gemeinde Tarrenz, Gst. Nr. 2615/1 Trennstück 1, Entwidmung vom öffentlichen Gut
9. **Filmprojekt Heilerin vom Gurgtal**
10. **Löschung Wasserbenutzungsrecht Forstgartenquelle**
11. **Ansuchen Bienenzuchtverein Ortsgruppe Tarrenz - Förderung Varroabekämpfung**
12. **Diverse Ansuchen**
13. **Personalangelegenheiten**
14. **Anträge, Anfragen und Allfälliges**

Der Text zu diesen Beschlüssen liegt im Gemeindeamt auf und ist unter [www.tarrenz.at](http://www.tarrenz.at) nachzulesen.



## Besprechung Wildbachbetreuungs-konzept bei der „Siebeten Klamm“

Am 06.11.2012 hat im Bereich Obtarrenz, Siebete Klamm, eine Begehung stattgefunden. DI Berwanger Marcus vom Forsttechnischen Dienst für Wildbach- und Lawinerverbauung und GWA Doblender haben einer Abordnung aus Gemeinderat und Personen aus Obtarrenz das Wildbachbetreuungs-konzept erläutert.



Foto: Gemeinde Tarrenz

Seit 30. April 2008 wird die Wildbachbetreuung nach einem neuen Konzept durchgeführt, das gemeinsam vom Land Tirol, den Tiroler Gemeinden und der Wildbach- und Lawinerverbauung ausgearbeitet wurde. Ziel ist es, durch intensive Betreuung der Wildbäche die Häufigkeit und die Auswirkungen von Vermurungen und Überschwemmungen in Zukunft zu verringern.

### Eckpunkte des Wildbachbetreuungs-konzeptes

Der Bach als Wasserweg ist vergleichbar mit einem Verkehrsweg und bedarf der dauernden Wartung. Umgefallene Bäume und andere Hindernisse im Bachlauf können Verklausungen bewirken und den Hochwasserabfluss behindern. Die laufende Gewässerpflege ist daher eine vorbeugende und kostengünstige Schutzmaßnahme vor Wildbachgefahren. Auch die technischen Verbauungen müssen regelmäßig kontrolliert werden. Schäden im Mauerwerk, Risse im Beton oder andere Einflüsse können die Standsicherheit im Ereignisfall (Hochwasser, Murstoss usw.) gefährden. Bei Geschiebeablagerungsplätzen ist zu kontrollieren, ob sie noch aufnahmefähig sind, oder ausgeräumt werden müssen.

nisfall (Hochwasser, Murstoss usw.) gefährden. Bei Geschiebeablagerungsplätzen ist zu kontrollieren, ob sie noch aufnahmefähig sind, oder ausgeräumt werden müssen.

### Drei-Stufenkonzept zur Katastrophenvorsorge

- **Stufe 1:** Jährliche Begehungen durch die Gemeindeforstaufseher, die an die Wasserrechtsbehörde und an den Forsttechnischen Dienst für Wildbach- und Lawinerverbauung Bericht erstatten.
- **Stufe 2:** Alle fünf Jahre wird vom Waldaufseher gemeinsam mit dem Fachpersonal der WLW eine Beurteilung des Gewässerzustandes und der Ufer bzw. der Qualität der Einbauten durchgeführt.
- **Stufe 3:** Externe Qualitätskontrolle von Technischen Einbauten in Wildbächen im Abstand von ca. 20 Jahren. Bei der Gelegenheit wurden auch gleich die Sicherungsmaßnahmen und Grabungsarbeiten für das Jahr 2013 besprochen. (bau)

## Schneeablagerungen im Salvesenbach

Der Hydrographische Dienst betreibt in der Gemeinde Tarrenz am Salvesenbach Bereich Bungerlochbrücke - Staumauer eine Pegelmessstelle zur kontinuierlichen Erfassung des Wasserstandes.

Ziel dieser Messungen ist die rechnerische Ermittlung der Durchflüsse in diesem Pegelprofil. Das funktioniert aber nur, wenn an der Pegelstelle eine Relation zwischen dem Wasserstand und dem Durchfluss erstellt und stets aktuell vorgehalten werden kann.

Wenn nun diese Wasserstands-aufzeichnung durch menschliche Tätigkeiten gestört wird, verliert die Schlüsselkurve ihre Gültigkeit und die Abflüsse werden falsch ermittelt. Es ist uns daher ein großes Anliegen, dass Wasserstandsänderungen nur durch natürliche Prozesse hervorgerufen werden wie z.B. durch Regen oder Schneeschmelze, die auch die Wasserführung erhöhen.

querschnitt im Pegelbereich einengt, dann wird am Pegel ein Wasserstandsanstieg registriert, der aber nicht von einem erhöhten Durchfluss verursacht wurde, sondern anthropogen beeinflusst ist. Eine auf diese Art verursachte Wasserstandsänderung muss bei der Datenprüfung berücksichtigt und korrigiert werden, da es sonst zu einer falschen Abflussermittlung kommt und falsche Grundlagendaten für wasserwirtschaftliche Überlegungen geschaffen würden.

Ich ersuche Sie daher, dass Schneeablagerungen im Pegelbereich zu unterlassen werden. Mit der Bitte an Sie, unser Bemühen um eine korrekte Wasserstands-aufzeichnung am Pegel unterstützen zu wollen, verbleibt

Wenn z.B. im Zuge der Schneeräumung - mangels geeigneter Deponiemöglichkeit - Schnee gekippt wird, der den Gerinne-

Mit freundlichen Grüßen  
Für den Landeshauptmann  
Gattermayer



### Winterprogramm 2012/2013

**Schitour ins Zanderstal Gmaierkopf 2.914 m**

Termin:	<b>Sonntag, 30. Dezember 2012</b>
Treffpunkt:	Shell Tankstelle Tarrenz, 7:00 Uhr
Tourenverlauf:	Spissermühle (1.600 m) - Fließner Stieralm - Gmaierkopf (2.914 m).
Gehzeit:	ca. 3,5 - 4 Std. (1.320 Hm)
Charakteristik:	Leichte Schitour
Anmeldung/Info:	bis 23. Dezember 2012 bei Bgf. Günter Fringer, E-Mail guenter.fringer@tirol.gv.at, oder Bernhard Fischer Tel. 0660/8123670
Kosten:	Nichtmitglieder € 7,-

## Goldene Hochzeit Kohler



Bezirkshauptmann Dr. Waldner und BGM Köll gratulierten den rüstigen Goldenen recht herzlich.

Am 23. August 2012 feierten Josef und Augusta Kohler das besondere Fest zur Goldenen Hochzeit. Josef war bei der Landesstraßenverwaltung tätig und betrieb zusammen mit Augusta eine kleine Landwirtschaft in der Schulgasse. Augusta war als Hausfrau tätig

und kümmerte sich um die drei Töchter, die nun alle in Tarrenz verheiratet sind. Eine große Leidenschaft der beiden ist die Wald- und Holzarbeit. Die Gemeinde wünscht den beiden noch viel Gesundheit und alles Gute auf dem weiteren Lebensweg. (bau)

## Goldene Hochzeit Auderer



Die Goldene Hochzeit feierten vor kurzem Erich und Hildegard Auderer, geb. Egger im Griesegg. Während Hildegard zu Hause den Laden mit ihren drei Söhnen Kurt, Stefan und Clemens schmiss, war der talentierte

Ballspieler (Fußball, Tennis, Tischtennis) Erich neben seiner Tätigkeit im Bauamt in Sachen „Funktionär“ der Sportunion in Tarrenz und österreichweit mehr als rührig. Die HitteHatte gratuliert den rüstigen Goldenen! (örg)

## Rückblick des Pensionistenverbandes

Die Ortsgruppe Tarrenz kann auf ein weiteres bewegtes Jahr zurückblicken. Bei zahlreichen Veranstaltungen (auch jenseits der Landesgrenze) wurde gemütliches Beisammensein und Geselligkeit gepflegt.

Zu Jahresbeginn wurden mehrere Mitglieder für die langjährige Mitgliedschaft geehrt. Unsere frühere Obfrau Gretl Fringer erhielt – aus den Händen des Landesvorsitzenden Hans Tanzer – das goldene Ehrenzeichen des PVÖ.

Nach einem gelungenen Faschingskränzchen im Februar wurden wir im März von der Freiwilligen Feuerwehr Tarrenz im Umgang mit Feuerlöschern unterwiesen.

Einige reisefreudige Tarrenzer waren am heurigen Frühjahrstreffen in den Abruzzen dabei. Eine wunderschöne Tagesreise ging zusammen mit den Verbänden Tirol und Voralberg zum Bodensee und mit dem Schiff nach Meersburg. Essen, Musik und Unterhaltung am Schiff wurden von den Pensionisten sehr gewürdigt und mit bester

Laune honoriert. Weiters waren mehrere Pensionistinnen und Pensionisten in Kroatien, dort wurde die Kvarner Bucht mit Bus und Schiff erkundet.

Unser Vereinsausflug führte uns heuer zum Achensee. Wir besuchten unter anderem die interessanten Museumswelten in Maurach.

Aktuelle Informationen aus erster Hand bekamen unsere Mitglieder an einem der zahlreichen Nachmittage. Es referierte Notar Gasser über Erbrecht und Verlassenschaftsangelegenheiten.

Beim traditionellen Törggelen im Gasthof Kronburg wurde das gemütliche Zusammensein gepflegt. Nicht zu vergessen sind unsere zahlreichen runden Geburtstage im heurigen Jahr, die gebührend gefeiert wurden.

Den Abschluß des heurigen Jahres bildet die alljährliche Weihnachtsfeier in gemütlicher Runde am 13. Dezember in der Brugge.

Der Pensionistenverband  
Ortsgruppe Tarrenz



pensionisten  
verband  
ÖSTERREICHS

### Einladung

Am Donnerstag, den 13.12.2012 findet um 14:00 Uhr „in der Brugge“ wieder unser gemütlicher Nachmittag, auch gleichzeitig unsere Weihnachtsfeier statt.

Alle Pensionistinnen und Pensionisten sind recht herzlich eingeladen.

Obfrau Eva Keplinger



## Jahrgangstreffen 1972



Foto: Martina Demml

Nach einem besonders schönen Wortgottesdienst von Bruno Tangl mit musikalischer Begleitung von Ramona und Martina wurde das erste Zusammenkommen bis in die Morgenstunden gefeiert.

Danken möchten wir vor

allem den Organisatoren des Treffens: Heike, Simone, Carmen und Sylvia.

Recht herzlichen Dank auch an Bruno Tangl sowie Ramona und Martina für die schöne Messe.

*Der Jahrgang 1972*

## Jahrgangstreffen 1967



Foto: Wolfi Reich

Der Jahrgang 1967 möchte sich bei den Organisatoren Ingrid, Birgit und Franz für den gelungenen Ausflug und den gemütlichen Abend recht herzlich bedanken!

  
**Fidei**  
**LARCHER**  
 der steinmetz  
 Dollinger Lager 14, Tel.: 05412/64623

Geben Sie Ihrem Leben mehr Jahre  
 und Ihren Jahren mehr Leben!  
  
 Hauptstraße 39 a – 6464 Tarrenz  
 (05412) 61061

## Krampeler-Ausstellung im Heimatmuseum

Philipp Fürrutter, selbst passionierter Krampeler, konnte nach der heurigen Jahreshauptversammlung seine Kollegen für eine Ausstellung ihrer „Zunft“ begeistern.



Foto: i.ra-kie

**Die „Tarreter Krampeler“ können stolz auf ihre Ausstellung und ihren Initiator Philipp sein! Lob von Bürgermeister Rudolf Köll und Museums-Chef Robert Krismer**

**v.l.: Rudolf Köll, Philipp Fürrutter, Mario Deutschmann, Robert Krismer**

Bereits seit dem Sommer – einer an und für sich krampusarmen Zeit – trug sich Initiator Philipp mit dem Gedanken, die Krampeler und ihre Geschichte aufzuarbeiten. Bei Sammlung von Material in allen Facetten (Fotos, Dias, Zeitungsartikel, Larven, ...) für die Ausstellung entwickelte sich eine Eigendynamik, mit der nicht gerechnet worden war. Zu den meisten Sammlerstücke gab es Geschichten und Anekdoten, die man nicht in Vergessenheit geraten lassen wollte. Jedoch drängte die Zeit, der November stand vor der Tür und so wurde beschlossen, nächstes Jahr ein Buch zur Geschichte der Tarreter Krampeler zu verfassen. Die Ausstellung selbst ist mehr als geglückt und vermag angesichts der Fülle an Larven und Fellen dem einen oder anderen einen genüsslichen Schauer über den Rücken zu jagen. Auch die vielen Fotos aus den vergangenen Jahrzehnten sorgten für nostalgisches Schwelgen gestandener Familienväter, welche sich vor ihrem zwanzig oder dreißig Jahre jüngeren Konterfei wiederfanden.

„Ein herzliches „Vergalt’s Gott“ an alle Tarrenzer/Innen, die uns ihre Fotos und Larven zur Verfügung gestellt haben. Auch dem Team des Museumsvereins ein großes Dankeschön für die Unterbringung im Museum und die grandiosen Kiachle. Nicht zuletzt möchte ich auch den Jungs danken, die mit mir am 5. und 6. „loufe“. Ohne enk war des nia gänge!“, zeigte sich Philipp nach vollbrachter Arbeit dankbar. (i.ra-kie, krampeler)



Foto: i.ra-kie

**Ein Schelm, der Böses dabei denkt ...**

## Bergrettung Ortsstelle Imst

Die Bergrettung Imst betreut mit seinen 57 Mitgliedern einen sehr großen alpinen Einsatzbereich, welcher das gesamte Gebiet Imst Umgebung, Hahntennjoch, Rauchberg, Heiterwand, Tschirgant, Tarrenz, Karres, Karrösten und Arzl beinhaltet.

Aber auch die Mitglieder der Ortsstelle kommen nicht nur aus Imst, wir haben auch fleißige Bergretter in Tarrenz, Karres und Arzl. Derzeit kommen 8 Personen aus Tarrenz, welche in der Bergrettung Ortsstelle Imst mitarbeiten. Dabei sei auch erwähnt, dass Kropf Johannes als Schriftführer und Witting Ralf als Gerätewart sogar im Ausschuss tätig sind.

Das Jahresprogramm der Bergrettung umfasst neben den Einsätzen auch alle 14 Tage entweder eine Schulung oder einen kameradschaftlichen Programmpunkt.

So wurden verschiedene Seiltechnische Schulungen durchgeführt, Erste-Hilfe-Schulungen mit dem Roten Kreuz und in eigenen Reihen mit unserer Notärztin Conny, Pieps und Funkschulungen, Liftbergeübungen bei den Imster Bergbahnen waren ebenso vertreten wie Einsatzübungen in der Rosengartenschlucht oder die Bergungsübung eines Paragleiters aus einem hohen Baum. Die Lawinübung wurde gemeinsam mit der Ortsstelle Nassereith bei einem Stationsbetrieb auf einer großen Lawine oberhalb der Latschenhütte abgehalten. Die eingeladenen Lawinenhunde waren auf Grund der an diesem Tag angespannten Situation alle im Einsatz. Bei der Sommerübung des Hubschrauberstützpunktes C5 in Zams stellten sich unsere Mitglieder als „Opfer“ zur Verfügung. Die Sommerübung der Ortsstelle wurde wieder im Bereich Muttekopfhütte wiederum im Stationsbetrieb abgehalten.

Als tolles Touren- und Schulungswochenende begaben wir uns im Frühjahr für 3 Tage auf die Touihütte im Engadin.



Im Sommer besuchten 4 Kameraden einen Fortbildungskurs für die neue Dyneema-seiltechnik im Jamtal.

Kameradschaftlich waren Einladungen zu Törggelen, Nussenschießen, Weihnachtsfeier, Preiswatten, Abendschitour, Kegeln oder Kinobesuch oder Besichtigung eines geplanten Kraftwerkstollens aus dem zweiten Weltkrieg ergangen und durchgeführt worden.

Einsatzmäßig war das vergangene Jahr aber dankeswerter Weise eher als ruhiger einzustufen. Im Herbst 2011 war noch eine größere Abseil- und Suchaktion nach einem Autolenker auf der Hahntenn-



Fotos: Bergrettung

jochstraße. Der Besitzer des englischen Fahrzeuges konnte von der Polizei bis heute nicht ausgeforscht werden. Im Gemeindegebiet Tarrenz hatten wir im Bereich der Heiterwandhütte einen abgestürzten Radfahrer und am Sinnesjoch eine verletzte Bergwanderin. Bei den Imster Bergbahnen wurden 30 Tag und 25 Nachtdienste in Bereitschaft verbraucht und dabei 6 Einsätze abgewickelt.

Gänzlich andere Einsatztaktiken waren heuer bei den großen Schneemengen auf uns zugekommen. So befreiten Mitglieder der Ortsstelle mittels einer großen Schneefräse, gesichert durch einen Baukran, eine Industriehalle

in der Imster Gewerbezone von der massiven Schneelast. Eine Bergung einer gestürzten Person aus einem Klettersteig in Arzl wurde von uns genauso durchgeführt, wie auch die Versorgung eines verletzten Paragleiters auf der Platteinwiese.

Den größten und zeitaufwändigsten Einsatz hatten wir gemeinsam mit 9 Suchhunden und der Feuerwehr Imst und Tarrenz nach einer vermissten Person. Auch wurden alle Schluchten im Suchgebiet vom Polizeihubschrauber mit ortskundigen Bergrettern abgeflogen. Die Rosengartenschlucht wurde sogar von unseren canyoningkundigen Mitgliedern genauestens abgesucht. Leider wurde die Person erst ein Monat später in der Salvesenschlucht tot aufgefunden, an einer Stelle, wo ihn niemand vermutet hätte.

Bereitschaftsdienste beim Gletschermarathon im Bereich Stausee, Salomon 4 Trail am Tschirgant und während des Festgottesdienstes beim Schützen-Batallionsfest in Imst rundeten neben Fehlalarmen unser Einsatzgeschehen ab.

Wir möchten aber auch all jene Personen, welche sich im Gebirge in sportlichen Aktivitäten bewegen, ansprechen und sie aufmerksam machen, dass nach einem eventuellen Einsatz nach einem Notfall teilweise beträchtliche Bergungskosten anfallen können. Über die Bergrettung können sie sich als Förderer mit einem Betrag von € 22,- für ein ganzes Jahr versichern und unterstützen dabei auch noch mit einem geringen Teil die Ausbildungskosten der Bergrettung.

Mit freundlichen Grüßen  
Gerhard Schwetz  
Obmann Ortsstelle Imst



## 21.12.2012: Das Ende einer Ära?

Schon als ich 2010 nach Guatemala übersiedelte, wurde ich über den 13. Bak'tun aufgeklärt: nein, die Welt geht nicht unter und nein, das haben die Mayas nicht vorhergesagt. Zu diesem Datum kommt der Zyklus des 13. Bak'tun zu Ende und es beginnt ein neuer.

Lange Zyklen dauern ca. 400 Jahre, die kurzen nur 260 Jahre. Darauf folgt das 14. Bak'tun, weitere 6 Bak'tuns wurden bis ins Jahr 4772 geschrieben. Bevor die Astronomen der Mayas weitere Berechnungen in die Zukunft anstellen konnten, ging das Reich der Maya unter.

Heute leben in Guatemala noch ca. 70 % Indigenas, die sich als Nachfahren der Mayas bezeichnen. Zumeist lebt dieser Teil der Bevölkerung in tiefster Armut, ohne oder mit geringer Schulbildung, unter sehr einfachen und oft schlechten hygienischen und humanitären Bedingungen, ohne Versorgung im medizinischen Bereich oder sogar der notwendigsten täglichen Grundbedürfnisse. Kleine Fincas dienen der Selbstversorgung, dort werden Mais und Bohnen angebaut.

Der Unterschied zwischen Stadt und Land ist extrem; die Tourismusgebiete wie Atitlansee, Tikal, Quetzaltenango, Rio Dulce in der Karibik oder Puerto Quetzal am Pazifik bieten jeden erdenklichen Komfort. In der Kolonialstadt und ehemaligen Hauptstadt Antigua findet man mehr als 100 Sprachschulen und Reisebüros, die von Vulkanbesteigungen bis Abenteuerurlaub alles in ihrem Angebot haben. Guatemala City ist einerseits sehr modern, luxuriös und amerikanisch, mit allen US-amerikanischen Ketten, die man sich vorstellen kann, andererseits sehr ursprünglich mit bunten, indigenen Märkten, auf denen man sehr billig einkaufen kann und sich beim Bummeln von den hellen Farben beeindrucken lassen kann.



Innenhof der Oberstufe am Valentinstag

Seit drei Jahren unterrichte ich nun am Instituto Austriaco Guatemalteco 10 bis 18 Jährige in Deutsch und Englisch. Die Schüler werden von ihren Eltern im Jahr ihrer Geburt an dieser Schule eingeschrieben und müssen dann mit vier Jahren eine Aufnahmeprüfung bestehen, dann beginnt ihre Karriere am Colegio Austriaco und endet mit 18 Jahren mit der Matura. Alle Schüler tragen Uniform und sie tragen sie mit Stolz, das Prestige der Schule ist unbestritten. Aufgrund der Gefahr von stärkeren Erdbeben sind die Gebäude im Schulgelände nur einstöckig, dafür umgeben von wunderschönen Gartenanlagen, die einen täglich mit neuen Farben und Düften erfreuen.

Für mich gibt es in der Schule große Unterschiede zu Österreich, zuerst einmal habe ich die Chance, die Schüler vom Kindergarten bis zur Matura im selben Schulareal zu

sehen, dann kann ich in der Volksschule, Unterstufe und Oberstufe supplieren und so die verschiedenen Altersstufen besser kennen lernen. Deutsch ist die Unterrichtssprache in allen naturwissenschaftlichen Fächern wie Mathematik, Biologie, Physik, Chemie, in Musik, Zeichnen und natürlich Deutsch. Die restlichen Fächer werden auf Spanisch unterrichtet.

Die österreichische Kultur wird fleißig tradiert – so gibt es Volkstanz, ein Maifest, ein Café Viena oder einen Maturaball. Kulinarische Köstlichkeiten wie Gulaschsuppe, Würste, Leberkäse oder Apfelstrudel sind auf allen Festen des Colegio Austriaco heißbegehrt. Hier ist die Schule nicht nur ein Gebäude, in dem man unterrichtet oder lernt, sondern ein Lebensraum, in dem man sich mit der ganzen Familie trifft, wo man gemeinsam Feste feiert, Sport treibt und seine Fähigkeiten präsentiert. So engagieren wir österreichischen Lehrer uns auch für diverse soziale oder ökologische Projekte, wo wir z.B. einige Landschulen bei ihren Bemühungen um die Erhaltung der Mayasprache unterstützen oder die Zahl der Wasserschildkröten helfen zu erhöhen.

Für mich persönlich bedeuten diese Jahre in Guatemala neue Erfahrungen schulischer, kultureller und menschlicher Art. Ich habe die Möglichkeit als Botschafterin meiner Kultur zu arbeiten und mir zugleich in meinem Beruf neue Fertigkeiten an zu eignen.

Mag. Vera G. Buttinger  
veragbuttinger@gmail.com

## Radio U1 Tirol

Radio U1 Tirol – das Tiroler Heimatradio kommt mit großen Schritten Richtung Oberland. Ab 28. November ist das beliebte Radioprogramm im Raum Imst auf der Frequenz 95,0 MHz zu empfangen. Das Versorgungsgebiet erstreckt sich über die Stadt Imst und die umliegenden Gemeinden.

Der Sendestandort in Landeck versorgt auf der Frequenz 101,6 MHz die Gemeinden rund um Landeck und Zams, sowie angrenzende Gebiete.

Die zusätzliche technische Reichweite liegt lt. Behörde bei etwa 42.000-45.000 HörerInnen.

Radio U1 Tirol – das Tiroler Heimatradio, steht für all das, was unser Land bedeutet: Geselligkeit, Tradition, Moderne, Innovation, Brauchtum und Heimat. Das Programm besteht aus moderierten Sendungen, Information aus Politik, Wirtschaft, Kultur, Gesellschaft und Sport, Live-Außenübertragungen sowie viel Musik und viel guter Laune.

Radio U1 Tirol verfolgt seit Anfang an eine Philosophie: das Tiroler Heimatradio für unsere Tiroler HörerInnen. Durch die Nähe am Hörer – sei es durch die vielen Außenevents wie der beliebte U1 Frühschoppen, Ingo's Musigstund, „U1 zu Gast“, Gemeinsam statt Einsam, usw. und durch Einbindung ins Programm (Umfragen in der Bevölkerung, spezielle Wunschsendungen) – können wir ein spezielles Gefühl vermitteln.

Wir begrüßen somit alle neuen HörerInnen in den Regionen rund um Imst und Landeck!

Infos zum Programm und zum Empfang finden Sie auf [www.u1-radio.at](http://www.u1-radio.at)!

Nur wir sind das Original

# TARRETER KRAMPELER



**6. Dezember  
Beginn: 20.00 Uhr**

**Kluane Krampeler  
5. Dezember  
Beginn: 19.00 Uhr**

Für beschädigte Kleidung wird keine Haftung übernommen  
(Alte Kleidung wird empfohlen !!!)

Anschliessende Krampelerparty  
im beheizten Zelt !!!

50 Jahre

## Krippenverein Tarrenz & Adventsingen

im Mehrzweckgebäude Tarrenz

am Samstag, 1. Dez. 2012

18:00h Krippenausstellung  
20:00h Adventsingen

Mitwirkende  
Kirchenchor Tarrenz • Geschwister Weber  
Bläser der MK Tarrenz • Helga Hochstöger, Harfe  
Durch das Programm führt Diakon Bruno Tengl

Sonntag, 02. Dezember 2012

10:00h – 18:00h Krippenausstellung



Der Krippenverein und der Kirchenchor Tarrenz  
freuen sich auf zahlreichen Besuch

# NIKOLAUS

## Einzug mit KRAMPELER



**SONNTAG  
2. 12. 2012  
TARRENZ  
DORFPLATZ**

Beginn: 13 Uhr • Nikolauseinzug 14.30 Uhr

An die Kinder verteilt der  
Nikolaus Süßigkeiten!

Für das leibliche Wohl ist am Dorfplatz gesorgt!  
Auf zahlreichen Besuch freut sich die FF Tarrenz



# PROGRAMM

- 24.11. Wagenbauerparty**
- 01.12. Starkenberger Party**  
mit Bierbrunnen  
Jede Stunde - 5 Minuten Freibier
- 7. + 8. 12. Beachparty**  
(Wer im Badeanzug kommt,  
bekommt einen Cocktail)
- 15.12. 24h Non Stop Party**
- 29.12. Silvester Warm up!**

Öffnungszeiten Bar - bis Weihnachten  
jeden Freitag und Samstag ab 20.00 Uhr

[www.hotel-lamm.at](http://www.hotel-lamm.at)



## Richtig heizen mit Holz

**Wichtige Tipps zum sparsamen und schadstoffarmen Heizen: Ein neuer Informationsschwerpunkt des Landes Tirol in Zusammenarbeit mit unserer Gemeinde gibt wichtige Tipps zum sparsamen und schadstoffarmen Heizen mit Holz in Kamin- und Kachelöfen.**

Der Hausbrand ist im Winter neben Verkehr und Industrie eine der Hauptursachen für die hohe Belastung unserer Atemluft mit Schadstoffen. Das muss nicht so sein. Wer richtig heizt, kann bis zu einem Drittel der Heizkosten sparen und trägt wesentlich zur Verbesserung der Luftqualität bei. Was ist zu beachten?

### Tipp 1: Richtig anzünden

Besonders wichtig ist es, den Brennholzstapel von oben, mit ausreichend Luftzufuhr und einer umweltfreundlichen Anzündhilfe anzuzünden. Dadurch brennen die entstehenden Gase bei guter Flammenbildung und hoher Temperatur rasch aus. Das Feuer ist bereits nach wenigen Minuten rauchfrei.

### Tipp 2: Hohe Brennholzqualität sicherstellen

Am besten trockenes Holz (Wassergehalt unter 25 Prozent) aus der Region kaufen. Achtung, Altholz darf nicht

verbrannt werden, da es in den meisten Fällen mit Konservierungsmitteln oder Lacken behandelt ist.

### Tipp 3: Ofen regelmäßig warten

Eine regelmäßige Reinigung, Wartung und Kontrolle des Ofens durch den Rauchfangkehrer bringt Sicherheit und einen hohen Wärmeertrag. Alte Einzelöfen verbrauchen viel Brennmaterial, verursachen hohe Feinstaubemissionen und sollten deshalb ausgetauscht werden.

Nähere Informationen erhalten Sie unter [www.tirol.gv.at/richtigheizen](http://www.tirol.gv.at/richtigheizen), bei Energie Tirol unter der Servicenummer 0512/589913 bzw. per E-Mail: [office@energie-tirol.at](mailto:office@energie-tirol.at).

„Richtig heizen mit Holz“ ist eine Initiative von Land Tirol und Energie Tirol in Zusammenarbeit mit den Gemeinden zur Verbesserung unserer Luftqualität.

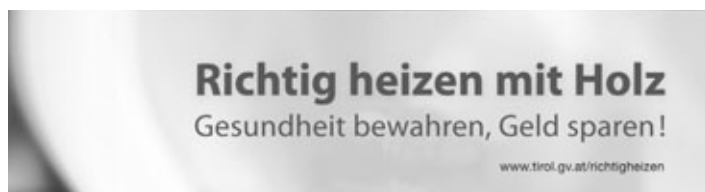


Foto: Energie Tirol

Wie man optimal anheizt, ist auch im Film „Richtig heizen mit Holz“ unter [www.tirol.gv.at/richtigheizen](http://www.tirol.gv.at/richtigheizen) zu sehen.

## Fasnachtsbieranstich am 11.11.

Traditionell zur Tarrenzer Fasnacht am 27. Jänner 2013 wird von der Brauerei Starkenberg ein eigenes „Fasnachtsbier“ gebraut.



Foto: Krabacher

Besonders hervorzuheben ist das Arrangement des Geschäftsführers der Brauerei Starkenberg, Herr Mag. Martin Steiner und seiner Gefolgschaft, die in diesem Jahr wieder ein hervorragendes Fasnachtsbier (das bereits 7. Tarrenzer Fasnachtsbier) produziert haben.

Dieses edle Gesöff wurde den Mitgliedern der Fasnacht und einigen Ehrengästen (Bür-

germeister usw.), am Sonntag, den 11.11.2012 ab 11:11 Uhr, in feierlichem Ambiente des Rittersaales der Brauerei Starkenberg zum Probieren gereicht und in ausgiebiger Art und Weise gekostet.

Der offizielle Fasnachtsbieranstich für die ganze Bevölkerung wird am 26.12.2012 im Mehrzwecksaal stattfinden (nochmalige Einladung folgt).

## Volksbefragung 2013

Eine Information des Bundesministeriums für Inneres

Die Frage wird lauten:

**a) Sind Sie für die Einführung eines Berufsheeres und eines bezahlten freiwilligen Sozialjahres**  
oder

**b) sind Sie für die Beibehaltung der allgemeinen Wehrpflicht und des Zivildienstes?**

Volksbefragung am  
Sonntag, 20. Jänner 2013

Stimmberechtigt sind:

- **österreichische Staatsbürgerinnen und Staatsbürger**, die spätestens am Tag der Volksbefragung (20. Jänner 2013) 16 Jahre alt werden und ihren Hauptwohnsitz in Österreich haben;
- **Auslandsösterreicherinnen und Auslandsösterreicher**, die ihren Hauptwohnsitz im Ausland haben und in der Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde eingetragen sind.

Stimmabgabe **persönlich** mit amtlichem Lichtbildausweis:

- **im Wahllokal in der Hauptwohnsitz-Gemeinde oder**

mit **Stimmkarte**:

- in einem Wahllokal in jeder Gemeinde Österreichs
- vor einer „fliegenden Wahlbehörde“
- per Briefwahl

Informationen:  
[www.volksbefragung2013.at](http://www.volksbefragung2013.at)  
 Tel.: 0800 500 180 (gebührenfrei)  
 (Mo-Fr 08.00 - 13.00 Uhr)

**BM.I**  
BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES

## Bei uns im Kindergarten ist immer was los!



Am 24. Oktober erhielt das Gemeindeamt jungen Besuch. Alle drei Kindergartengruppen besuchten unseren Bürgermeister Rudolf Köll und die Gemeindebediensteten im Gemeindeamt. Wir überreichten ihm unser selbst gebasteltes Plakat zum Staatsfeiertag und sangen ein Lied für ihn. Er führte uns dafür im gesamten Gemeindeamt herum und zeigte uns alles ganz genau.



### Laternenfest

In den vergangenen Wochen haben die Kinder sehr fleißig an ihren Laternen gearbeitet. Sie konnten das Laternenfest kaum erwarten. Am 9. November trafen wir uns in der Kirche. Dort wurde die Legende vom Heiligen Martin ausgespielt und Laternenlieder gesungen. Anschließend zogen wir mit unseren Sonnenlaternen zum Kindergarten, wo uns ein Lagerfeuer erwartete. Im Garten ließen wir unser schönes Fest mit

Kinderpunsch, Glühwein und Gebäck ausklingen. Wir bedanken uns bei folgenden Personen, ohne die unser Fest nicht so toll abgelaufen wäre.

- Bruno Tangl und Mesner Paul für die Gestaltung in der Kirche
- Den Musikanten Mario Reich, Rainer Reich, Wolfgang Egger und Christoph Prantl für die schöne musikalische Umrahmung
- Rainer Lung, Harald

Tiefenbrunner, Norbert Fürrutter und Andreas Flür für die Mithilfe und Gestaltung des Gartens  
- **allen Mamas**, die uns mit ihrem Gebäck verwöhnten

**Ein herzliches  
Dankeschön dafür!!!**

Besonders bedanken möchten wir uns bei der Feuerwehr Tarrenz, die uns den Erlös des Glühweinverkaufs spendete.

## Planertag

Nach dem Tiroler Raumordnungsgesetz 2011 haben die Gemeinden von Tirol als Planungsinstrument ein Örtliches Raumordnungskonzept zu erlassen. Als Planungszeitraum sind 10 Jahre angesetzt.

Das derzeit gültige Örtliche Raumordnungskonzept wurde vom Amt der Tiroler Landesregierung mit Bescheid vom 07. Jänner 2002 Zl. Ve1-546-222/51-32 aufsichtsbehördlich genehmigt. Mit Ablauf der 10 Jahresfrist wird nun seine 1. Fortschreibung für den kommenden 10-Jahreszeitraum fällig.

Der Bau- und Raumordnungsausschuss der Gemeinde Tarrenz hat in Zusammenarbeit mit der Planalp Ziviltechniker GmbH einen Entwurf für die 1. Fortschreibung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes ausgearbeitet. Dieser Entwurf wurde bei der Gemeinderatsitzung am 26.11.2012 besprochen und beschlossen.

Die Gemeinde Tarrenz wird nun einen Planertag abhalten, bei dem interessierte Personen aus der Bevölkerung in den Entwurf Einsicht nehmen und Anregungen äußern können.

Der Planertag wird am 07.12.2012 von 14:00 bis 19:00 Uhr im Gemeindeamt Tarrenz (kleiner Sitzungsraum) stattfinden. Ein Vertreter der Gemeinde und Raumplaner Mag. Klaus Spielmann (Planalp Ziviltechniker GmbH) werden in dieser Zeit vor Ort sein und für allfällige Fragen und Erläuterungen zur Verfügung stehen.

Aus organisatorischen Gründen ersuchen wir um telefonische Voranmeldung im Gemeindeamt Tarrenz unter Tel. 05412 63352. (bau)



**Sonntag, 25. November 2012**  
11.00 bis 17.00 Uhr Mehrzweckgebäude Tarrenz  
**Adventmarkt** der Vinzenzgemeinschaft

**Samstag, 01. Dezember 2012**  
20.00 Uhr Mehrzweckgebäude Tarrenz  
**Adventsingen** - Kirchenchor Tarrenz

**Samstag, 01. Dezember 2012 und  
Sonntag, 02. Dezember 2012**  
ab 18.00 Uhr bzw. 10.00 Uhr  
Mehrzweckgebäude Tarrenz  
**Jubiläumsausstellung Krippenverein**

**Sonntag, 02. Dezember 2012**  
13.00 Uhr Beginn des **Nikolausmarktes**  
ca. 14.30 Uhr **Nikolauszug** am Dorfplatz

**Mittwoch, 05. Dezember 2012**  
19.00 Uhr Dorfplatz „**Kluane Krampeler**“

**Donnerstag, 06. Dezember 2012**  
20.00 Uhr Dorfplatz „**Groaße Krampeler**“

**Samstag, 15. Dezember 2012**  
16.00 Uhr Knappenwelt Gurgital  
**Knappenweihnacht**  
um 18.00 Uhr „**Einzug Knecht Rupert**“

**Sonntag, 16. Dezember 2012**  
16.00 Uhr Obtarrenz - neben Feuerwehrhalle  
**Obtârreter Weihnachtshuangart**

**Samstag, 22. Dezember 2012**  
14.00 Uhr Mehrzweckgebäude Tarrenz  
**Seniorenweihnachtsfeier**

**Samstag, 22. Dezember 2012**  
16.00 Uhr Knappenwelt Gurgital  
**Knappenweihnacht**  
um 18.00 Uhr „Christkindl Einzug“

**Montag, 24. Dezember 2012**  
17.30 Uhr und 24.00 Uhr Pfarrkirche Tarrenz  
**Kinderfeier & Christmette**

**Mittwoch, 26. Dezember 2012**  
ab 14.00 Uhr Mehrzweckgebäude Tarrenz  
**Fasnachtsauftakt live mit ORF Radio Tirol**

**Sonntag, 30. Dezember 2012**  
15.00 Uhr Mehrzweckgebäude Tarrenz  
**Vorsilvesterschießen** des FC Tarrenz

**Sonntag, 06. Jänner 2013**  
11.30 Uhr Mehrzweckgebäude Tarrenz  
**Neujahrskonzert** der MK Tarrenz

**Tarrenzer  
Advent 2012**



**tarrenz**  
lebenswert

**Zwiderwurz**



**Schluss!**

Dies ist mein vorletzter Zwiderwurz in der Hitte-Hatte. Zumindest wenn es nach den Anhängern des Weltuntergangs geht. Eh schu wissen, 21. Dezember, Maya-Kalender zu Ende, usw. Aber zumindest für die Anhänger dieser Theorie wird die Welt tatsächlich untergehen (allerdings nur sprichwörtlich) und zwar am 22. Dezember, wenn sie feststellen, dass die Welt doch noch steht. Ich würde jedenfalls NICHT mein ganzes Hab und Gut darauf verwetten. Ganz abgesehen davon, dass ich im Gewinnfall ja nichts mehr davon hätte. Eine lose-lose-Situation sozusagen. Und so gehe ich davon aus, dass wir auch heuer Weihnachten feiern können. Stellt sich die Frage nach den Wünschen. Einige wünschen sich profanes wie den Weltfrieden, ein anderer wäre schon zufrieden, wenn der Benzinpreis unter 2 Euro bleiben würde (wobei mir da ersteres auf längere Sicht realistischer scheint!). Ich jedenfalls wünsche all unseren Lesern eine schöne Adventszeit und speziell allen männlichen Mitstreitern heuer Geschenke abseits von Duschgel, Rasierwasser und Krawatten. (mac)

Mehr von mir unter:  
[www.rolandfluer.at](http://www.rolandfluer.at)

**Fit oder was?**

**Isch eh nur a „Schlagl“?**

Teil 1: Vorbeugung

Schlaganfälle sind nicht auf die leichte Schulter zu nehmen. Pro Jahr erleiden ca. 20.000 Menschen in Österreich einen Hirnschlag.

Beines oder sogar einer gesamten Körperhälfte. Oftmals hängen die Mundwinkel herab und die betroffenen Personen haben Probleme beim Sehen oder Sprechen.

empfeht fünfmal pro Woche eine halbe Stunde körperliche Betätigung mit einem Puls von 120 bis 140. Ernähren Sie sich ausgewogen. Meiden Sie zu viel tierisches Fett. Lassen Sie Ihren Blutdruck und ihre Blutfette regelmäßig kontrollieren und hören Sie mit dem Rauchen auf.

Gründe hierfür sind zumeist die Verstopfung einer Hirnarterie durch ein Blutgerinnsel. Dadurch kommt es zum Ausfall bestimmter Funktionen des Gehirns. Die Symptome sind weitreichend. Von Taubheit oder Schwäche, bis zur Lähmung eines Armes oder

Damit es gar nicht erst soweit kommt, empfiehlt es sich, das Übel an der Wurzel zu packen und Blutgerinnsel gar nicht erst entstehen zu lassen. Was können Sie hierfür tun? Bewegen Sie sich ausreichend. Die WHO

Physiotherapeut  
Thomas Rinner  
[www.therapie-next.at](http://www.therapie-next.at)  
(thor)

Panoramahotel  
**Gungltaler Hof**  
Familie Hospacher  
6464 Tarrenz, Rotanger 1  
Tel. 05412/66048 - Fax 66360-11

Generalagentur  
Versicherungsagent  
**Ulrich Plattner**  
stat. gr. Versicherungsmakler  
**UNIQA**  
Ing. Baller Straße 1  
6460 Imst  
www.uniqua.at  
Tel.: 05412 63507  
Fax: 05412 63507-30  
ulrich.plattner@uniqua.at

**therapieNEXT**  
praxis für physiotherapie  
**thomas RINNER**  
lehnenweg 1 | 6464 tarrenz  
0676-9035454  
praxis@therapie-next.at  
www.therapie-next.at

**Wochenend-Dienste praktische Ärzte**

01./02.12.	Dr. Kurt JENEWEIN	Imst	05412 66248
08./09.12.	Dr. Stefan REISINGER	Imst	05412 66753
15./16.12.	Dr. Gerhard SCHÖPF	Imst	05412 63380
22./23.12.	Dr. Joachim STRAUSS	Tarrenz	64266
24./25.12.	Dr. Werner UNSINN	Imst	05412 62500
26.12.	Dr. Florian ALBRECHT	Imst	05412 66100
29./30.12.	Dr. Kurt JENEWEIN	Imst	05412 66248
31.12.	Dr. Stefan REISINGER	Imst	05412 66753

**Wochenend-Dienste Zahnärzte**

01./02.12.	Dr. Astrid EBNER	Reutte	05672 63562
08./09.12.	Dr. Markus GABL	Zams	05442 65700
15./16.12.	DDr. Szilvia HEGER	Haiming	05266 88414
22./23.12.	DDr. Christine HELL	Obermieming	05264 5752
24./25.12.	Dr. Elvis GUGG	Imst	05412 63126
26.12.	Dr. med. dent. Maurice HEGER	Ötztal-Bahnhof	05266 87142
29./30.12.	DDr. Marlies WILHELM	Längenfeld	05253 6329
31.12.	Dr. Andreas WUTSCH	Arzl i. P.	05412 63557